

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 02.12.2021</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:30 Uhr - 17:35 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nicht öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftsführerin**

**Vorsitzender**

Larissa Kehl

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

**Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Bechtel, Torsten

Rüttger, Frank

Lubenau, Peter

Zaczkiewicz, Petra

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Niederhöfer, Reinhold

Schenk, Stephan

Pojtinger, Erich

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Magez, Pirmin

Messner-Vogelesang, Ellen

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Eschmann, Friedrich

Stähly, Johannes

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Weisbrodt, Thomas, Dr.

Jünger, Frank

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Schneider, Jürgen, Dr.

**Beratende Mitglieder - Beschäftigtenvertretung**

Mertens, Peter

Dietrich, Maik

Scherer, Heike (fehlte entschuldigt)

König, Simone (fehlte entschuldigt)

Jaworek, Peter (fehlte entschuldigt)

Hohenbrink, Bernhard (fehlte entschuldigt)

**Stellvertretende Mitglieder CDU-Fraktion**

Kretner, Ralf (Stellvertretung für Kuhn, Gernot)

**Stellvertretende Mitglieder Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bender, Martin (nur Besucher)

**Entschuldigt fehlten:**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Kuhn, Gernot (fehlte entschuldigt)

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Ballhausen, Stephan, Dr. (fehlte entschuldigt)

**Verwaltung:**

Klaus Pabst,

Werkleiter

Bernd Lache,  
Florian Kuntz,

stellvertretender Werkleiter  
Leiter Rechnungswesen

Herr Klinkhammer,

Extern (zu Top 7)

Larissa Kehl,

Niederschriftführerin

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Zwischenbericht für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim zum 30.09.2021 gem. § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung  
Vorlage: 294/2021
2. Wirtschaftsplan 2022 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim  
Vorlage: 295/2021
3. Bau einer Entgasungsanlage auf der Deponie Ellerstadt; Grundsatzbeschluss  
Vorlage: 296/2021
4. Beschaffung eines Radladers; Vergabe  
Vorlage: 297/2021
5. Beschaffung eines Transportfahrzeugs  
Vorlage: 298/2021
6. Mitteilungen und Anregungen

### Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

**Öffentlicher Teil:**

**Niederschrift**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **294/2021**

**Gremium:**

**Werkausschuss**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 02.12.2021**

**Tagesordnung:**

Zwischenbericht für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim zum 30.09.2021 gem. § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung  
Vorlage: 294/2021

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Herr Pabst stellte die in der Informationsvorlage angegebenen Daten noch einmal im Detail vor.

Für 2021 zeichnet sich ein positives Betriebsergebnis von 610 T € ab. Die deutliche Abweichung zum Planansatz in Höhe von 102 T€ wurde unter anderem mit den erhöhten Erlösen bei der Schrott- und der Altpapierverwertung, sowie den Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen begründet. Bedingt durch Mengensteigerungen wird es bei der Sammlung und der Entsorgung von Rest- und Biomüll zu höheren Aufwendungen kommen.

Weiterhin erläuterte Herr Lache die Bedeutsamkeit der Kreisbauschuttdeponie. Die dort eingebrachten Mengen kommen zu 60 % aus dem Landkreis. 40 % der Mengen werden aus den umliegenden Kreisen und kreisfreien Städten angeliefert. Hierdurch ergibt sich für die Region eine Entsorgungssicherheit für leicht belastete Böden.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **295/2021**

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 02.12.2021</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<u>   </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>0</u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>0</u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Wirtschaftsplan 2022 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim  
Vorlage: 295/2021

### Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2022 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim wird beschlossen.

Für das Jahr 2022 wird ein positives Betriebsergebnis von 108.800 € geplant. Die Gebührenstabilität steht weiterhin im Vordergrund. Die Planansätze sind soweit möglich gerechnet, im Übrigen vorsichtig kalkuliert und geschätzt. Da die Erlöse der Altpapierverwertung enormen Schwankungen unterliegen, wurde vom aktuellen Jahresdurchschnitt von 179,26 € (Stand November 2021) ein Abschlag von ca. 30 % vorgenommen. Als Grundlage für die Planung wird ein durchschnittlicher Erlös von 125 €/t angenommen. Weiterhin wurden für die Sammlung und den Transport von Hausmüll und Bioabfall Preissteigerungen für 2022 einkalkuliert, da es in den Vorjahren (2020+2021) nicht zu Preiserhöhungen kam. Zudem wird der Verwertungspreis für Hausmüll bei der GML ab 2022 von 91,50 €/t auf 95,50 €/t angehoben.

Herr Ihlenfeld wies darauf hin, dass nach derzeitigem Kenntnisstand ab 2023 Kosten für Emissionszertifikate für die Müllverbrennung entstehen werden. Dies würde zu deutlich höheren Verbrennungspreisen führen.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **296/2021**

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 02.12.2021</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<u>  </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>0</u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>0</u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Bau einer Entgasungsanlage auf der Deponie Ellerstadt; Grundsatzbeschluss  
Vorlage: 296/2021

### Grundsatzbeschluss:

Die RTO-Anlage für den Standort Ellerstadt soll nach Erhalt des Förderbescheides entsprechend der vorgestellten Planung ausgeschrieben werden.

Herr Lache stellte die geplante Maßnahme anhand der Präsentation dar. Zur Energieversorgung der RTO-Anlage wurde eine PV-Anlage mit Speicherkapazität in die Fördersumme eingeplant. Auf dem Gelände ist ausreichend Fläche zur Verfügung um eine weitere PV-Anlage einzurichten.

Die Nutzung der PV-Anlage der Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH, welche am Standort bereits vorhanden ist, wird nicht in Betracht gezogen. Dies wäre zwar grundsätzlich möglich aber mit einem hohen finanziellen und abrechnungstechnischen Aufwand verbunden.

Aktuell stehen keine belastbaren Erfahrungswerte zur Benennung der Folgekosten für die RTO-Anlage zur Verfügung, da der Standort Friedelsheim über eine andere technische Ausrüstung verfügt.

Es werden ausschließlich Strom- und Wartungskoten erwartet.

Nach Vorliegen des Förderbescheides für die RTO-Anlage soll diese unabhängig von der Förderzusage für die PV-Anlage ausgeschrieben werden. Sofern die PV-Anlage nicht gefördert wird, wird der Ausschuss noch einmal über die Umsetzung dieser Anlage entscheiden.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **297/2021**

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 02.12.2021</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>0</b> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="checkbox"/> <b>0</b> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Beschaffung eines Radladers; Vergabe  
Vorlage: 297/2021

### Beschluss:

Der Zuschlag für den Erwerb von zwei Radladern erfolgt an die Firma Schlüter GmbH, Ludwigshafen.

Herr Pabst erläuterte den Vorschlag zur Beschaffung zweier Radlader. Zudem wäre der Kauf neuer Fahrzeuge zum aktuellen Zeitpunkt zu einem deutlich höheren Preis und mit langen Wartezeiten verbunden.

Mit der Beschaffung der bereits im Einsatz befindlichen Radlader sah Herr Dr. Schneider auch den Vorteil, dass die Mitarbeiter bereits geschult sind und keine weitere Einarbeitung mehr erforderlich ist.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **298/2021**

<b>Gremium:</b>	<b>Werkausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 02.12.2021</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren.
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> 0 Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> 0 Enthaltungen

### Tagesordnung:

Beschaffung eines Transportfahrzeugs  
Vorlage: 298/2021

### Beschluss:

Der Beschaffung eines Fahrzeugs und der Container für die Transporte der Abfälle auf unseren Wertstoffhöfen zu den jeweiligen Entsorgungsanlagen wird zugestimmt.

Bei den angesprochenen Transporten handelt es sich um Transporte der A1-A3-Holz mengen, sowie Rest- und Sperrmüll der Wertstoffhöfe Grünstadt, Friedelsheim und Haßloch zur GML bzw. den entsprechenden Verwertern.

Hierdurch kann ein hohes Maß an Flexibilität erreicht werden, da Betriebsabläufe auf den Wertstoffhöfen während der Öffnungszeiten nicht mehr im gleichen Umfang unterbrochen werden müssten. Die eingesetzten Mitarbeiter, welche über die erforderlichen Qualifikationen verfügen, könnten außerhalb der Öffnungszeiten die Transporte vornehmen.

Durch die Beschaffung könnten ca. 2/3 aller aktuell anstehenden Transporte selbst umgesetzt werden. Aufgrund der zu erwartenden Mengensteigerungen könnten zukünftig ca. die Hälfte der Transporte darüber abgedeckt werden.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass sich die in der Vorlage genannten Transportkosten von 191.000 € auf die in der Präsentation genannten 725 Trans-

porte für die Abfallfraktionen Restmüll, Sperrmüll und Altholz beziehen. Dementsprechend errechnen sich für 684 Transporte dieser Fraktionen Transportkosten von 180.500 €.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache

**Gremium:**

**Werkausschuss**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 02.12.2021**

### Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über den Vorfall auf dem Wertstoffhof Haßloch im August 2021, bei dem ein Mitarbeiter von einem Bürger schwer verletzt wurde, nachdem er diesen aufgefordert hatte die Schutzmaske zu tragen. Herr Pabst beschrieb den Tatvorgang und die bisherigen Folgen für Opfer und Täter.

Grundsätzlich wäre ein Schließen des Betriebes an diesem Tag erforderlich gewesen, da einige Mitarbeiter traumatisiert waren und anschließend entsprechend versorgt werden mussten. Für zukünftige Vorfälle wurde der Vorgang analysiert und die Abläufe entsprechend geändert.

Aus den Reihen des Ausschusses wurde die Frage aufgeworfen, wie mit der Anlieferung von Granaten u. ä. umgegangen wird. Herr Pabst erläuterte, dass die Mitarbeiter im Rahmen der Sicherheitsunterweisungen angewiesen wurden bei Verdachtsfällen den Kampfmittelräumdienst oder entsprechende andere Stellen zu informieren und keine Selbstversuche zu unternehmen.

Weiterhin wurde vom Vorsitzenden über die Starkregenereignisse im Sommer 2021 informiert. Aufgrund der Ereignisse in Lindenberg kam die Frage nach Zusammenhängen zwischen den Baumaßnahmen zur Stilllegung der Deponie am Standort Lindenberg und den Starkregenereignissen auf.

Herr Lache erläuterte anhand eines Luftbildes die Größe des Waldbereiches, aus dem die Wassermengen zusammenkamen, die ursächlich für die Schäden in Lindenberg waren. Die Deponie hat hieran nur einen geringen Anteil. Dennoch wurden aufgrund der Wetterereignisse nach Abstimmung mit der SGD Süd Sofortmaßnahmen im Rahmen der Stilllegungsarbeiten zum zusätzlichen Hochwasserschutz für Lindenberg umgesetzt.

Die Aussage, dass allein die Arbeiten zur Stilllegung der Deponie die Ereignisse in Lindenberg verursacht haben, weist der Landkreis entschieden zurück. Es könne allenfalls davon ausgegangen werden, dass die Baumaßnahme auch einen Einfluss auf die abgehenden Wassermassen hatte.

Die vorhandenen Schadensersatzforderungen wurden bei der Versicherung zur Schadensregulierung angemeldet.

Es wurde darum gebeten, dass die Erfahrungen mit den Ereignissen aus Lindenberg bei zukünftigen Baumaßnahmen berücksichtigt und eingeplant werden.

Abschließend wurde vom Vorsitzenden festgestellt, dass Alles getan wurde, um Schäden durch weitere Unwetter von Lindenberg abzuwenden.